

Jg. 33, Nr. 1, März 2024

GEMEINDEZEITUNG

STRASS



Unsere Kindergartenkinder freuten sich über die ersten Blumen, die bereits im Februar zahlreich sprossen.

FRÜHLINGSBOTEN

INHALT

Vorwort	Seite 2	Landjugend, Wanderfreunde Maria Brettfall	Seite 10
Ereignisse und Glückwünsche	Seite 3	Kirchenchor, Musikkapelle, Schützen.....	Seite 11
Generalsanierung Brettfalltunnel	Seite 4-5	Aus der Gemeindechronik: Matrikeln, Kataster ..	Seite 12
Gemeindeinfo, Wertholzsubmission	Seite 6	Faschingszeit.....	Seite 13
Freiwillige Feuerwehr Strass i.Z.	Seite 7	Glückwünsche zum Geburtstag.....	Seite 14
Volksschule, Elternverein	Seite 8	Termine: Rückblick und Vorschau	Seite 15
Kindergarten.....	Seite 9	Müllinfo, Info-Eck Land Tirol, Termine	Seite 16



Liebe Gemeindegewinnen, liebe Gemeindegewrger von Strass und Rotholz!

Fasching und Winter sind bereits Geschichte und wir befinden uns mitten in der Fastenzeit. Auch in diesem Winter ist es uns leider nicht gelungen, den Astholzlift in Betrieb zu nehmen. Der Eislaufplatz konnte aufgrund der viel zu warmen Temperaturen fwr die Jahreszeit nur ca. 14 Tage geffnet werden. Nachdem wir diese Anlagen mit Naturschnee und Natureis betreiben, wrden wir uns in Zukunft „khltere Winter“ wnschen. Fwr unser Gemeindebudget hatten die warmen Tage aber den Vorteil, dass wir viel weniger Streusalz bentigten und der gesamte Winterdienst geringere Kosten verursachte.

Der traditionelle Kinderfasching war heuer besonders gut besucht. Ich glaube, der kurze Faschingsumzug und das anschließende Kinderprogramm mit Sax'l George hat allen gut gefallen. Ein besonderer Dank an den Kirchenchor fr die gelungene und pointenreiche „Gemeine Zeitung“.

Eine Woche nach Ostern wird mit der Generalsanierung des Brettfalltunnels begonnen. Hierzu fand am 13. Mkrz 2024 im Festsaal Strass eine Informationsveranstaltung statt. Alle Punkte, wie Verkehrsfhrung, Bauablauf, Umleitungen und Notfallmaßnahmen wurden dort vorgestellt. Die Sanierungsmaßnahmen werden wr einen Zeitraum von drei Jahren andauern. Ich bitte alle Bewohnerinnen und Bewohner von Strass schon jetzt um Verstndnis fr mgliche Staus und Verzgerungen. Vielleicht kann man in dieser Zeit nicht unbedingt notwendige Fahrten vermeiden bzw. einschrnken und die Erledigungen zu Fuß vornehmen.

Auch im Bereich des Nordportals des Brettfalltunnels auf der Rotholzer Strae L 218 wird es wegen Baumaßnahmen zu Einschrnkungen kommen, denn dort wird eine neue Technikzentrale errichtet. Bei der Planung zu diesem Projekt wurde ein Gehsteig als Lckenschluss (Brettfalltunnel bis Oberdorf Nr. 1 „Neuhäusl“) mitgeplant. Ich hoffe, dass wir den Gehsteigbau whrend der Generalsanierung des Brettfalltunnels ebenfalls umsetzen knnen.

Gleichzeitig sagte uns das Land Tirol die Planung fr einen Gehsteig im Unterdorf zwischen Hausnummer 185 (Familie Wurm) und Bienenhof Eberharter als Amtshilfe zu. Im Sinne der Sicherheit sollte auch hier ein Gehsteig errichtet werden.

Im Dorferneuerungsausschuss wurde vereinbart, dass alle ffentlichen Parkpltze im Gemeindegebiet in Kurzparkzonen mit einer maximalen Parkdauer von 180 Minuten umfunktioniert werden. Hierzu muss der Gemeinderat eine Verordnung erlassen.

Das Ehepaar Annemarie und Ing. Herbert Weisleitner feierte Ende November 2023 die Goldene Hochzeit. Die Jubiläumsgabe des Landes Tirol wurde ihnen Ende Jänner 2024 berreicht. Dem Jubelpaar gratuliere ich herzlich und wnsche noch viele gesunde und glckliche Jahre auf dem gemeinsamen Lebensweg.

Allen Gemeindegewinnen und Gemeindegewrgern von Strass und Rotholz wnsche ich fr die restliche Fastenzeit gute und besinnliche Tage sowie ein frohes und gesegnetes Osterfest.

Euer Bgrgermeister
Ing. Karl Eberharter



EREIGNISSE

DEZEMBER 2023 BIS FEBRUAR 2024



GEBURTEN

- 8. Jän. **Lotta Hölzl, Rotholz**
Eltern: Christina und Mathias Hölzl
- 14. Jän. **Marie Unterladstätter, Unterdorf**
Eltern: Nina Unterladstätter und Georg Schneider

TODESFÄLLE

- 17. Dez. **Gottfried Steinlechner, Astholz**

GLÜCKWÜNSCHE ZUR GEBURT

Die Glückwünsche und Geschenke der Gemeinde, der Pfarre und des katholischen Familienverbandes werden im Zuge des „Willkommensfestes fr Neugeborene“ an die Eltern bergeben.



Christina und Mathias Hölzl mit Baby Lotta und Geschwisterkind Greta



Nina Unterladstätter und Georg Schneider mit Baby Marie

Redaktionsschluss

Gemeindezeitung Ausgabe 02/2024:

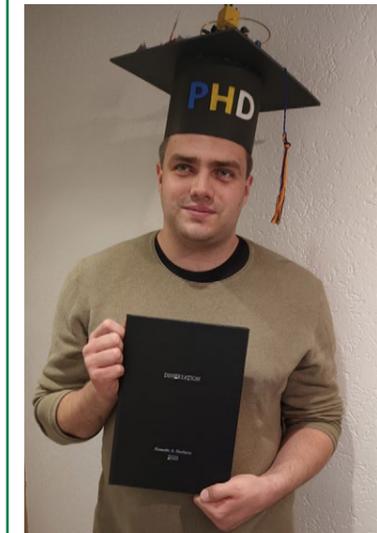
Dienstag, 21. Mai 2024

Beiträge bitte an: gemeinde@strass-zillertal.gv.at

HERZLICHE GLÜCKWÜNSCHE ZUR GOLDENEN HOCHZEIT



Bezirkshauptmann Dr. Michael Brandl, Bgrgermeister Ing. Karl Eberharter und Klaus Knapp, als Vertreter des Seniorenbundes, gratulieren dem Jubelpaar Annemarie und Herbert Weisleitner zu 50 Ehejahren.



GRATULATION ZUR PROMOTION

Doctor of Philosophy (PhD) Alexander Eberharter, Institut fr Theoretische Physik der Universitt Innsbruck

Der Verein Kinderhilfe Bezirk Schwaz frdert und untersttzt hilfsbedrftige Kinder im Bezirk Schwaz. Nach Bekanntgabe eines Falles durch die jeweilige Gemeinde oder durch sozial engagierte Personen erfolgt die Hilfe sofort und unburokratisch. Durch die Bezahlung eines Mitgliedsbeitrages oder die berweisung einer Spende wird die Arbeit des Vereins fr in Not geratene Kinder im Bezirk Schwaz wirkungsvoll und effektiv untersttzt. Jeder Cent kommt an, da die Gemeinde Pill die Verwaltungskosten bernimmt.

Bankverbindung: IBAN AT62 3632 2000 0011 0635 oder IBAN AT39 2051 0000 0000 6585

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Strass im Zillertal, Tel. 05244/62106, gemeinde@strass-zillertal.gv.at Redaktionsteam: Anita Brunner, Franziska Gomig, Mag. Cornelia Prantl, Daniel Prantl, Mag. Helmut Ringler, Theresa Ringler
Druck: Zillerdruk, Zell. Namentlich gekennzeichnete Beitrge mssen nicht mit der Meinung der Redaktion bereinstimmen. Erscheinungsweise: vierteljhrlich.

GENERALSANIERUNG BRETTFALLTUNNEL STEHT BEVOR

Nach knapp 30 Jahren seit der Eröffnung des Brettfalltunnels im Jahre 1995 ist nun eine Generalsanierung des Tunnels notwendig. In der ersten Phase wird vom 8. April bis 5. Juli 2024 der talauswärts fahrende Verkehr über das Gemeindegebiet von Strass umgeleitet. Eine große Herausforderung für unser Dorf.

Die Gemeindezeitung möchte diese Generalsanierung zum Anlass nehmen, um einen Blick zurück in die 80er und 90er Jahre zu werfen, als die Idee des Brettfalltunnels geboren und seine Entstehung umgesetzt wurde.



Entstehungsgeschichte:

- Im Jahre 1980, konkret am 25.8., brachte die Gemeinde Strass erstmals eine Tunnelvariante in das Entwicklungsprogramm des Landes Tirol ein.
- Am 19.4.1985 entschied sich der Gemeinderat einstimmig und in Übereinstimmung mit der Aktionsgemeinschaft „Lebensraum Astholz“ für die Tunnelumfahrung

- Entscheidenden Anteil an der Realisierung des Brettfalltunnels hatte Willi Leitner „Kicheler“, damals Vizebürgermeister und Obmann der Bürgerinitiative/Aktionsgemeinschaft, die unermüdlich mit Vertretern der Bezirkshauptmannschaft, des Landes Tirol und des Bundes kommunizierte.
- Im Herbst 1985 wurden die Mittel für die Tunnelplanung vom Bund freigegeben.
- 1987 erfolgte die Fertigstellung der Projektplanung.
- 1989 wurde das Tunnelprojekt genehmigt.
- 1991 wurden die Grundabläseverfahren abgeschlossen.
- Am 17.2.1993 erteilte der Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten, Dr. Wolfgang Schüssel, den Auftrag zum Bau des Brettfalltunnels und am 1.4. war der offizielle Baubeginn. Der Tunnelanschlag durch Tunnelpatin Resi Leitner erfolgte am 16.7.1993
- Bereits am 18.12.1993 gab es die



große Feier zum „Tunneldurchschlag“.



- Das erfreulichste Ereignis war am 18.11.1995 die Eröffnung des Brettfalltunnels mit Prominenz aus der Politik: Bundesminister Dr. Schüssel, Landeshauptmann Dr. Weingartner und Alt-Landeshauptmann Dr. Partl.



Umrahmt wurde die Feier von den Bundesmusikkapellen Strass und Schlitters und der Schützenkompanie Strass, Dekan Peter Mayr übernahm die Segnung des Bauwerks. Anschließend erfolgte ein gemeinsamer Lauf durch den Tunnel, organisiert vom Freizeitclub Strass, mit BM Dr. Schüssel an der Spitze.

Technische Daten:

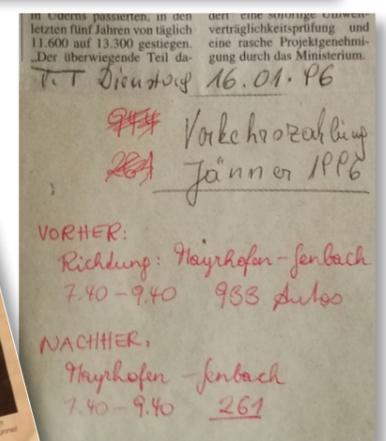
Brettfalltunnel Länge exakt 1.335,80 m, Gestein beim Tunnelvortrieb: Schwarzer Dolomit und Wildschönauer Schiefer, 60 Mineure arbeiteten im Tunnel, der Fluchtstollen ins Astholz ist 313 m lang, Kosten 194,5 Mio Schilling, umgerechnet 15 Mio Euro (da sieht man wie sich Baukosten verändert haben!!!), Steigung im nördlichen Bereich 3,9 %, abfallend im südlichen Bereich mit 0,6 %, Fahrbahnbreite 7,5 m (plus Seitenstreifen = 9,2 m), die Fahrraumhöhe beträgt 4,7 m (Firsthöhe 6,5 m), Belüftung durch längsgerichtete Strahlentventilatoren, Beleuchtung: Natriumhochdampflampen; Löschwasserhydranten und Notrufeinrichtungen.



Resümee:

Ab 2024, also rund 30 Jahre später, steht nun die für eine Dauer von drei Jahren geplante Generalsanierung des Brettfalltunnels an - ein wichtiger Schritt Richtung moderner Sicherheitsstandards. Von einer professionell vom Land Tirol und den beteiligten Firmen umgesetzten Sanierung gehen wir aus. Was es vonseiten der Bevölkerung brauchen wird, ist sicherlich viel Verständnis und Geduld!

Helmut Ringler, Orchronist



GEMEINDERATSSITZUNGEN

Auszug ausgewählter Tagesordnungspunkte der Sitzung am 12. Dezember 2023

Kostenübernahme der Pflasterarbeiten im Bereich Gehsteig Gasthof Hotel Post

Bgm. Ing. Eberharter erläutert, dass GV Alois Rainer bereits bei der Gemeindevorstandssitzung am 22.06.2023 angefragt hat, ob er im Bereich des Gehsteiges Bäume setzen kann. Der Gemeindevorstand hat das befürwortet. Das Grundstück befindet sich im Besitz des öffentlichen Gutes.

Im Zuge der Bauarbeiten hat GV Alois Rainer bei ihm betreffend eine Kostenbeteiligung angefragt. Die Kosten für den Asphaltabtrag und die Granitleistensteine betragen € 4.843,76 (brutto). Bgm. Ing. Eberharter kann sich durchaus vorstellen, dass die Gemeinde diese Kosten übernimmt, denn das Grundstück befindet sich im Eigentum des öffentlichen Gutes und die Bepflanzung dient der Ortsverschönerung.

GV Alois Rainer ergänzt, dass er Bäume setzen wollte, jedoch befindet sich in diesem Bereich die Gasleitung und die TIGAS hat das nicht erlaubt, deshalb musste er Sträucher (Blutpflaumen) pflanzen. Die Gesamtkosten betragen ca. € 18.000,- (brutto).

Bgm.-Stv.in Julia Valtingoer erklärt, dass die Grünanlage sehr schön gestaltet ist und damit eine Aufwertung für das Ortsbild bzw. die Ortseinfahrt. Sie hegt allerdings Bedenken, dass andere Gemeindegänger*innen anfragen könnten, ob die Gemeinde ihnen z.B. den Zaun erneuert etc. Sie hat Sorge betreffend Folgebeispiele. Die Sträucher stehen auf Gemeindegrund und die Fußgänger müssen in diesem Bereich den Privatgrund benützen.

GRin Franziska Gomig ergänzt, dass sie diesbezüglich eine schriftliche Vereinbarung zwischen Gemeinde und der Gasthof Post KG befürworten würde.

Ersatz-GRin Theresa Ringler sieht die getätigten Maßnahmen als Vorteil für den Hotelbetrieb, einerseits durch die optische Aufwertung, andererseits geht durch die Nutzung des Gemeindegundes keine Parkplatzfläche verloren. Sie stellt die Frage in den Raum, wie weit der Bereich einer Kreuzung einsehbar bleiben muss?

Die Gemeinderäte Peter Luxner und Alfred Enthofer sowie GV Ing. Marcus Ringler BED befürworten eine Kostenbeteiligung, denn das Grundstück befindet sich im Eigentum des öffentlichen Gutes. Auch für sie ist die neu gestaltete Grüninsel eine Verschönerung im Dorf.

Bgm. Ing. Eberharter erklärt, dass dieser Bereich immer Gemeindegund bleiben wird und dass die Fußgänger dafür den Parkplatz benutzen dürfen. Eine schriftliche Vereinbarung betreffend Benutzung des Parkplatzes für Fußgänger wird vorbereitet.

GV Alois Rainer ergänzt, dass seinerseits bereits ein mündlicher Vorschlag einer Vereinbarung zwischen der Gemeinde Strass und dem Gasthof Hotel Post betreffend Benutzung seines Parkplatzes eingebracht wurde. Der Grund, warum er diese Bepflanzung in Auftrag gegeben hat, ist, dass die relativ große Asphaltfläche vor seinem Haus durch einen Pflanzstreifen unterbrochen wird und in Anbetracht der Tatsache, dass die Brettfalltunnelsanierung bevorsteht, können die Sträucher ein wenig den Schall brechen und die Ortseinfahrt inklusive Parkfläche verschönern. GV Alois Rainer möchte noch klarstellen, dass ihm der Bürgermeister eine Kostenbeteiligung bereits mündlich zugesagt hat.

Er zieht den von Bürgermeister Ing. Eberharter eingebrachten Antrag zurück.

ERFOLGREICHE WERTHOLZSUBMISSION - VERSTEIGERUNG IN ROTHOLZ



Heuer fand die 11. Wertholzsubmission in Rotholz statt. Hochwertiges Holz für Instrumentenbau, Furniere, Schindelerzeugung, Tischlerware usw. wurden angeboten und versteigert.

Insgesamt konnten aus Tiroler und Vorarlberger Wäldern ca. 560 m³ Holz, davon ca. 270 m³ Fichte, ca. 125 m³ Lärche, ca. 60 m³ Tanne und etwa 100 m³ Zirbe an bestbietende Käufer abgegeben werden.

Der Sinn dieser Versteigerung, organisiert vom Waldverband Tirol, ist wertvolles Holz zu den richtigen Käufern zu bringen, damit daraus edle Finalprodukte erzeugt werden können.

Waldbesitzer profitieren von einem wesentlich höheren Holzpreis, bis zum fünffachen Wert des Tagespreises. Käufer von Wertholz haben den Vorteil, aus einer großen Menge Holz konzentriert auswählen zu können.

Insgesamt wurden heuer etwa 200.000 € Erlöst, wobei Tannenholzstämme ausgezeichnete Preise erzielten. Das teuerste Tannenholz brachte 680 € pro m³ netto, im freien Verkauf würde man etwa 55 € pro m³ dafür Erlösen. Das teuerste Fichtenholz brachte 717 €, Lärche 588 € und Zirbe 582 € netto pro m³.

Von dem angebotenen Holz bleiben etwa 5 % in Tirol, das übrige Holz geht mit 55 % nach Deutschland, 27 % in andere Bundesländer und 13 % nach Italien.

29 % der Holzmenge wurde von Instrumentenbauern gekauft, dies zeichnet die hohe Qualität des langsam gewachsenen Gebirgsholzes aus.

Das Käuferinteresse war groß, es wurden für die Bloche 1.060 Angebote über das Internet oder schriftlich abgegeben. 47 Lieferanten, Waldbauern Agrargemeinschaften und Gemeinden lieferten das Holz, wobei das Holzaufkommen in den Bezirken sehr unterschiedlich war.

Ca. 60 m³ Holz aus Tirol, vor allem Laubholz, wurden in Holzkirchen am Starnbergersee versteigert. Eiche, Bergahorn, Birne, Eibe, Kirsche, aber auch etwas Zirbe und Lärche wurden zu sehr guten Preisen versteigert, – ein Eibenstamm aus Rotholz (Knippingpark) war mit 1.904 € pro m³ das beste Angebot. Hohe Preise brachten Bergahorn 871 €, Eiche 570 € und Linde 330 €.

Am Tag der offenen Tür – immer der letzte Samstag im Jänner – interessierten sich etwa 200 Besucher am Ausstellungsplatz, es wurden viele Fachgespräche getätigt.

Dank gebührt allen, die diese Submission in der Lehranstalt Rotholz ermöglichten, dies wurde auch von Politikern und Behördenvertretern anerkannt und sehr gewürdigt.



ALLES GUTE ZUM GEBURTSTAG

DEZEMBER 2023 BIS FEBRUAR 2024

ZUM 90. GEBURTSTAG



Frau Barbara Ringler



Frau Anna Scheiterer

ZUM 85. GEBURTSTAG



Frau Rosa Eberharter



Frau Steffi Voglbauer



Frau Evi und Herr Franz Mayr



Frau Paula Luxner



Die Vertreter von Gemeinde und Seniorenbund gratulierten den Jubilaren.

ZUM 80. GEBURTSTAG



Herr Alois Unterladstätter



Frau Annemarie Kröll
Frau Berta Dapont (kein Bild)

ZUM 70. GEBURTSTAG



Frau Christa Sedivy
Herr Gerhard Mallau (kein Bild)



Von Weihnachten bis Fasching

Auch in der Vorweihnachtszeit stand an unserer Schule die Musik im Vordergrund. So gab es zum ersten Mal einen Vorspielnachmittag im Proberaum der Musikkapelle, wo unsere Schülerinnen und Schüler der dritten und vierten Stufe ihr musikalisches Talent unter Beweis stellten. Schon bald darauf lockten unsere Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit den Kleinsten aus dem Kindergarten sowie Ensembles des Jugendorchesters Strass viele begeisterte Zuschauer:innen in den Festsaal zum Weihnachtskonzert.



Kurz vor den Weihnachtsferien wurde unser Turnsaal zur Theaterbühne. Caroline und Gregor begeisterten als „Lügenbaron Münchhausen“ und „Aschenputtel“ im gleichnamigen Stück und beanspruchten die Lachmuskeln aller Zuseher:innen.

Besondere Winterfreuden genossen unsere Schülerinnen und Schüler, nachdem wir passend zum Schneefall neue Schaufeln vom Elternverein geschenkt bekamen. Vielen Dank! Auch der Strasser Eislaufplatz wurde in diesem Winter genutzt. Die Kinder genossen die Turnstunden am Eis.

le. Unterschiedlichste Verkleidungen tummelten sich in unserem Schulhaus und sorgten für ein besonders buntes Narrentreiben. Ein großes Dankeschön geht an den Elternverein und alle weiteren freiwilligen Helfer:innen, durch deren Unterstützung wir auch in diesem Jahr wieder die legendäre „Faschingsrallye“ für die Kinder auf die Beine stellen konnten.

Weitere Informationen und Bilder gibt es wie immer auf unserer Homepage zu sehen: www.vs-strass.tsn.at

Martina Feix, für die Volksschule Strass

Hoch her ging es schließlich am Unsinnigen Donnerstag an unserer Schu-

ELTERNVEREIN DER VOLKSSCHULE STRASS

Passend zum Jahresthema „Blaulichtorganisationen - Polizei, Feuerwehr und Rettung“ der Volksschule Strass verkleidete sich der Elternverein als Polizisten, Rettung und der Spezialeinheit S.W.A.T. So besuchten maskierte Eltern in traditioneller Weise die Kinder im Kindergarten, tanzten mit ihnen zu Faschingsliedern und sorgten für ausgelassene Stimmung. Als Spezialgast war extra Feuerwehrfrau Penny aus Pontypany (Klein -Vomp) angereist.

Anschließend wirkte der Elternverein wie jedes Jahr bei der Faschingsrallye der Volksschule Strass mit.

Ein herzliches Dankeschön geht an Familie Maier für die Spende der Süßigkeiten und Knabbereien und an Familie Eder-Stephl für die Spende der Faschingskrapfen.



Immer wieder kommt ein neuer Frühling

Gleich zu Beginn des neuen Jahres erlebten 10 Kinder unserer Kindergartenklasse gemeinsam mit den Kindergartenkindern aus Schitters eine wunderschöne Schikurswoche. Diese fand heuer erstmals in Fügen am Spieljoch statt. Schon früh morgens ging es mit dem Bus Richtung Zillertal und anschließend mit der Gondelbahn hoch hinauf auf den Berg, wo perfekte winterliche Bedingungen zum Schifahren herrschten. Nach einer intensiven Kurswoche konnten sich die Eltern der Kinder am Freitag beim Schirennen von den fortgeschrittenen Fahrkünsten ihrer Sprösslinge überzeugen. Die Kosten für die Busfahrt der Kinder übernahm in bewährter Weise die Gemeinde Strass mit freundlicher Unterstützung der Bankstelle Strass der Raiffeisenbank Schwaz. Dafür wollen wir an dieser Stelle unseren herzlichen Dank anbringen.

Auch in der täglichen Arbeit im Kindergarten widmeten wir uns vorerst den Freuden des Winters und kosteten diese beim Spiel im Schnee im Garten, beim Plattlrutschen im Astholz und beim Eislaufen in Zell in vollen Zügen aus. Drinnen war unser Augenmerk auf das Spüren und den Tastsinn gerichtet. Schon in der Garderobe luden Gummihandschuhe, die mit verschiedenen Materialien gefüllt waren zum Angreifen, Erkunden und Zuordnen ein. Erweitert wurden die taktilen Wahrnehmungserfahrungen in vielfältigen Einzel- und Gruppenangeboten, wobei unsere Kindergärtler die feinen Massagegeschichten immer besonders genießen.

Dann mussten wir uns beeilen, um den kurzen Fasching zu nutzen und beim Verkleiden, bei Spiel, Spaß und Schabernack die lustigen Facetten dieser Zeit auszukosten. Am Unsinnigen



Spüren und Tastsinn: Gummihandschuhe, die mit verschiedenen Materialien gefüllt waren, luden zum Angreifen, Erkunden und Zuordnen ein.

Donnerstag erschienen alle Kinder verkleidet zum Faschingsfest im Kindergarten. Stolz präsentierten sie ihre Kostüme bei der Modenschau, verkosteten die leckere Faschingsjause, spielten und tanzten in der Kindergartendisco bis in die Mittagsstunden hinein...

In der Fastenzeit ist es nun wieder etwas stiller geworden. Im Frühling erwacht die Welt mit leisen Tönen zu neuem Leben. Genau auf diese leisen Töne wollen wir heuer genau hinhören. Wir wollen die Wandlung in der Natur und um uns herum mit geschärften Sinnen wahrnehmen und unsere Aufmerksamkeit darauf richten. Vielleicht können wir auf diese Weise dem wunderbaren Geheimnis der Osterzeit ein Stückchen näherkommen?

Euer Kindergartenteam

JUNGBAUERN/LANDJUGEND STRASS I.Z.



Am 12. Jänner fand der alljährliche Landjugendball im Festsaal statt. Mit großer Vorfreude fieberten die Mädchen und Burschen der Landjugend auf den Ball hin und steckten viel Mühe in die Vorbereitungen. Der Lohn dafür waren zahlreiche Gäste und ein gelungener Ballabend. Mit der Mottobar „Hansi's Skitwist“ und Specialdrinks, wie Skiwasser und Meter-ski, sowie der alljährlichen Weinlaube und der Kellerbar konnten die Besucher mehr als beeindruckt werden. Für tolle Stimmung und eine, den gesamten Abend über, volle Tanzfläche sorgte die großartige Musik der Band „Saggrisch“. Bis tief in die Nacht wurde gefeiert, getanzt und gelacht. Ein Highlight des Abends war der Auftanz, der von Tobias musikalisch begleitet und von Florian choreografiert wurde. Ein großes Dankeschön an alle Besucherinnen und Besucher und an alle Mitglieder für die tatkräftige Unterstützung!

JB/LJ Strass, Sophia Schuler



- Die erste Wanderung im Jahr 2024 führte die Wanderfreunde Maria Brettfall nach Fondo-Nons-tal im Trentino zur traditionellen Schneeschuh-wanderung.
- Am 14.1. ging es mit dem Vereinsbus nach Has-pelmoor.
- Am 20.1. folgte die Teilnahme an der Winterwan-derung in Kufstein.
- Am 21.1. fand der IVV-Wandertag in Strass bei schönstem Wetter und reger Beteiligung statt. Der IVV-Präsident war persönlich anwesend und sprach großes Lob für die gut organisierte Wan-derung aus. Auch der Bürgermeister der Gemein-de Strass war voll des Lobes für die Veranstalter und Wanderer.
- Am 4.2. verstarb Wanderfreund Johann Thaler im 83. Lebensjahr. Er ruhe in Frieden.
- Am 18.2. stand eine Wanderfahrt nach Ingolstadt am Programm.

Für 2024 sind noch viele Wanderungen im In- und Ausland geplant.

Gott zum Gruß, Gut zu Fuß!
Obmannstellvertreter Hubert Grießenböck

WANDERSPORTFREUNDE MARIA BRETTFALL



Mit Elan ins neue Jahr



KIRCHENCHOR



Das es beim Kirchenchor nicht nur um Mess- oder Begräbnisgestaltungen geht, ist allgemein bekannt. Und so kann der Chor auf einige außerkirchliche Aktionen zurückblicken.

Gleich zu Beginn des neuen Jahres rückten die Sänger und Sängerinnen ins Astholz aus, um für Barbara Ringler, die Zwicker Wawi, zum 90. Geburtstag ein Ständchen zu singen. Sie war 80 Jahre beim Strasser Kirchenchor im Einsatz! Ein umgedichtetes Lied kam gut an und das gemütliche Zusammensitzen mit der Jubilarin machte allen ersichtlich Spaß. Zahlreiche ihrer Lieblingslieder wurden gesungen und für die perfekte Verköstigung durch ihre Familie sagen wir noch einmal Vergelt's Gott.

Am Faschingsamstag wurde vom Kirchenchor traditionellerweise die neue Faschingszeitung unters Volk gebracht. Die Artikel über die Hoppalas der Bevölkerung und die perfekten Illustrationen durch Helli Ringler haben sicher für gute Unterhaltung und so manchen Lacher in den Strasser Stuben gesorgt!! Am Rosenmontag stand anstatt der wöchentlichen Probe eine Faschingsparty auf dem Programm. Alle kamen maskiert ins Probelokal und nach dem Essen zeigte unser Chorleiter Wolfgang Filme von Auftritten der Choreler bei Faschingsbällen im Festsaal und beim Faschingseingraben im Gasthof Pfandler. Die schon mehr als 20 Jahre alten Aufnahmen sorgten für Lachtränen und die Stimmung war grandios! Allen Chormitgliedern, die sich immer wieder einbringen und zum Gelingen solcher Veranstaltungen beitragen, möchte ich an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön sagen!!

Obfrau Waltraud Zoller

SCHÜTZENKOMPANIE

Am Sonntag, dem 28. Jänner 2024 trafen wir uns nach dem Gottesdienst im Gasthof Knapp zur diesjährigen Jahreshauptversammlung. Als Ehrengäste konnten wir unseren Bürgermeister Ing. Karl Eberharter und Bataillonskommandant Major Martin Sprenger begrüßen. Nach dem Gedenken an unsere verstorbenen Kameraden, letztes Jahr verstarb Andreas Eberharter sen., folgten die Berichte von Kassier Michael Eberharter, Hauptmann Andreas Eberharter

und Sportwart Stefan Jäger. Bürgermeister Karl Eberharter dankte der Kompanie für ihre Tätigkeiten, besonders für die Betreuung von Maria Brettfall und das gute Einvernehmen mit den anderen Vereinen im Dorf. Bataillonskommandant Sprenger lobte unsere Bereitschaft zur Teilnahme an Veranstaltungen und die Tätigkeit im Schützenbataillon. Hauptmann Eberharter beendete die Versammlung mit einem dreifachen: Schützen Heil.

Schützenkompanie Strass i.Z.

BUNDESMUSIKKAPELLE STRASS

Frischer Wind im Ausschuss

Ab 1. März 2024 gibt es bei der BMK Strass im Ausschuss drei neue Funktionäre. Felix Thaler löst Johannes Larch als Obmann ab, Matteo Scheiterer übernimmt den Obmannstellvertreter von Melanie Eder-Stephl und Eva-Maria Fischler löst Matteo Scheiterer als neue Kassierin ab. Alles Gute dem neuen Führungsteam! Johannes Larch

Obmann:	Felix Thaler
Obmann-Stv.:	Matteo Scheiterer
Kapellmeister:	Wolfgang Schnirzer
Kapellmeister-Stv ⁱⁿ :	Alina Steinlechner
Jugendreferentin:	Alina Steinlechner
Kassierin:	Eva-Maria Fischler
Kassier ⁱⁿ -Stv.:	Michael Scheiterer
Schriftführerin:	Lea Scheiterer
Schriftführer-Stv ⁱⁿ :	Hannah Mertelseder
Instrumentenwart:	Bernhard Eder
Notenwart:	Peter Brunner
Monturenwartin:	Amalia Ringler (nicht im Bild)



Christbaumversteigerung

Am 5. Jänner 2024 hielt die Musikkapelle Strass ihre traditionelle Christbaumversteigerung im Festsaal ab. Der Erlös daraus wird für Trachten, Instrumente und die Jugendarbeit verwendet. Ein Dankeschön allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern!



Das fleißige Küchenteam und „Versteigerer“ Rudi Knapp beim wohlverdienten Bier.



10. Watterturnier der Feuerwehr Strass

Am 3. Februar 2024 fand das alljährliche Watterturnier der FF-Strass statt. Das Jubiläums-Turnier wurde in gewohnter Weise von Zugskommandant Peter Luxner als Turnierleiter durchgeführt. Insgesamt 20 Paare spielten um den Sieg und um die Wandertrophäe.

- 1. Pl.: Zoller Pep und Hauser Hermann
 - 2. Pl.: Strobl Ossi und Riml Karl
 - 3. Pl.: Huber Heinz und Knapp Klaus
- Die „Wurst“ wurde an die Sieger von 2019 und 2022 vergeben: Mertelseder Leo und Berger Alois.

Die Preise in Form von Gutscheinen für das Podium wurde gesponsert von

- Gasthof Hotel Post
- Gasthof Knapp
- Cafe Zillertal

Ein Dankeschön an alle, die dieses Turnier möglich machten, besonders Turnierleiter Peter Luxner und Kantiementeam Herbert und Peter.



Autohaus Luxner wurde als feuerwehfreundlicher Arbeitgeber ausgezeichnet

Am 7. Februar 2024 erhielten 16 Unternehmen in der Wirtschaftskammer Tirol die begehrte Auszeichnung „Feuerwehfreundlicher Arbeitgeber“. Die Ehrung, die alle zwei Jahre stattfindet, würdigt Unternehmen in Tirol, die sich durch ihre Unterstützung der Feuerwehren und ihrer Mitglieder besonders auszeichnen.

Unter den Geehrten befinden sich auch zwei herausragende Unternehmen aus dem Bezirk Schwaz. Landesrätin Astrid Mair, AK Präsident Erwin Zangerl und Vertreter der Tiroler Feuerwehrspitze überreichten stolz die Auszeichnungen an die Firma Holzbau Kofler GmbH aus Eben am Achensee und das Autohaus Luxner aus Strass im Zillertal.

Die Auszeichnung „Feuerwehfreundlicher Arbeitgeber“ ist eine Anerkennung und ein herzliches Dankeschön an Unternehmen, die es ihren Mitarbeitern ermöglichen, während der Arbeitszeit zu Feuerwehreinsätzen zu gehen und sich an Übungen und Fortbildungen zu beteiligen. Darüber hinaus zeichnen sich die ausgezeichneten Firmen durch ihre besondere Unterstützung der Feuerwehren in der Region aus.

Der Bezirksfeuerwehrverband Schwaz nutzt die Gelegenheit, sich herzlich bei der Firma Holzbau Kofler GmbH und dem Autohaus Luxner GmbH zu bedanken. Die Auszeichnung ist ein Beweis für ihre vorbildliche Feuerwehfreundlichkeit und ihre bedeutende Rolle in der Sicherung der Einsatzbereitschaft der Feuerwehren im Bezirk Schwaz.



147. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Strass im Zillertal

Am Samstag, 17. Februar 2024 fand die alljährliche Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Strass im Zillertal mit der Präsentation eines umfassenden Jahresberichtes durch Kommandant OBI Stefan Kröll und Ehrungen verdienter Mitglieder statt.

- Medaille für Tätigkeit im Feuerwehr- und Rettungswesen - 25 Jahre:
Josef Mantinger, Peter Noggler
- Medaille für Tätigkeit im Feuerwehr- und Rettungswesen - 50 Jahre:
Alfred Enthofer, Wilfried Schuler



Liebe Strasserinnen und Strasser, liebe Freunde der Feuerwehr Strass i.Z.,

wir möchten uns mit einem herzlichen „Vergelt's Gott“ für die großzügigen Spenden bei der Haussammlung im Winter 2023/2024 bedanken!

Wir spüren den Rückhalt der Strasser Bevölkerung und freuen uns stets über die positiven Rückmeldungen über die Strasser Feuerwehr im Einsatzfall. Die Spenden der Haussammlung fließen direkt in die Kameradschaftskasse und dienen einer Vielzahl von Anschaffungen und Tätigkeiten, wie z.B. für Geräte oder die Jugendarbeit.

Alle Aktivitäten auf: www.ff-strass.at, Facebook und Instagram

*Das Kommando der FF-Strass:
Kommandant Stefan Kröll & Kommandant-Stv. Benjamin Korin*

1) Foto für Ehrenmitglied Jakob Unterladstätter
2) Pager erhielten Raphael Valtingoer, Moises Moncada, Felix Thaler



um 1910: Braut Barbara „Schulhauswetti“ mit Ehemann, die Ziehtochter von Volksschuloberlehrer Friedrich Haider und seiner Frau

HOCHZEITEN ANNO DAZUMAL 1724/1824/1924

Aus den Matrikeln der Pfarre Strass

Datum	Bräutigam	Braut	
22.2. 1724	Matthoy Tischler	Margarethe Künbergerin	
5.6. 1724	Johanney Jail	Susana Rupprechterin	
14.9. 1724	Martiny Atzl	Anna Unterrainerin	
12.1. 1824	Mathias Sporer (40), Händler zu Brugg	Anna Ederin, Strass	
27.2.1824	Jakob Eder (44), Viehhändler zu Strass	Maria Elisabeth Platzerin (29), Münster	
7.1.1924	Hermann Schweinberger (34), Tagelöhner in Kaltenbach	Juliana Prosser (20)	wohnhaft beim Ganghäusl
1.3.1924	Karl Backhauser (25), Handelsangestellter in Schwaz	Antonia Prantl (25), Private	in der Kapelle Rotholz getraut von Vinzenz Pregonzer
5.5.1924	Ludwig Stubenvoll (38), Magazinarbeiter in der Sensenfabrik Jenbach	Maria Leitner (24)	wohnhaft beim Glaser
9.6.1924	Johann Kaltenhauser (35), Magazineur in Salzburg	Mathilde Thumer (26)	beim Prem, wohnhaft in Salzburg
10.6.1924	Johann Schmid (22)	Maria Johanna Knapp (22)	
23.6.1924	Alfred Prantl (33), Tischler in der LLA Rotholz	Elisabeth Rangger (33), Näherin	wohnhaft beim Neuhaus
20.10.1924	Johann Mauracher (28), landw. Hilfsarbeiter in Gallzein	Juliana Hechenblaikner (21), Raffl	getraut auf der Brettfall

Der Franziszeische Kataster (Grundkataster, Steuerkataster und Grundsteuernkataster) ist der erste vollständige österreichische Liegenschaftskataster. Er enthält die Grundstücke des Gebiets des Kaisertums Österreich. Er entstand in den 1810er bis 1870er Jahren. In Strass stammt er aus dem Jahre 1855 und ist nach dem ersten österreichischen Kaiser Franz I. benannt. Der Kataster hatte das Ziel, eine einheitliche Basis für die Bemessung der Grundsteuer zu schaffen.

Der Kataster ist die schon mehr als 200 Jahre bestehende Grundlage der Grundbücher Österreichs.





Kinderfasching

Faschingsumzug und Party im Festsaal am Faschingssamstag, dem 10.2.2024 mit Verkauf der Faschingszeitung durch den Kirchenchor



Faschingsfeier beim Kirchenchor am Rosenmontag mit lustigen Einlagen



Faschingsrallye in der Volksschule

Dreikönigsaktion



Die Strasser Sternsinger machten sich an zwei Tagen mit drei Gruppen auf den Weg, um für den guten Zweck zu sammeln und Segen in die Häuser zu bringen. Heuer wurde unter anderem für Menschen in Guatemala gesammelt, vor allem für die berufliche Ausbildung und wirtschaftliche Projekte von Jugendlichen. Wir möchten uns im Namen der Pfarre für die Spendenfreudigkeit und für die herzliche Aufnahme der Sternsinger bedanken.

Ein herzlicher Dank gilt den Ministranten, die mit großem Eifer dabei waren und den Begleitpersonen Claudia Mertelseder und Florian Galler. Danke auch an die Familie Knapp für die Einladung zum Mittagessen.

Julia & Stefanie

Eislaufvergnügen im Astholz



Eislaufen am Eislaufplatz im Astholz war heuer nur 14 Tage lang möglich.

Silvesterschwimmen am Achensee

Susanna Ringler wagte gemeinsam mit Niklas Kaufmann den Sprung in den eiskalten Achensee. Dabei müssen 50 Meter zurückgelegt werden und auf halber Strecke ist ein vier Meter hoher Eisberg zu erklimmen und die Silvesterglocke zu läuten. Gratulation dem mutigen Team!



Vorankündigung: Zeltlager 2024

Liebe Kinder aus Strass, auf geht's ins Zeltlager. Heuer fahren wir in der 2. Ferienwoche vom Sonntag, 14.07.2024 bis Samstag, 20.07.2024 auf einen noch für alle Kinder und Eltern geheimen Lagerplatz in der Wildnis. Wohin wird die Reise dieses Jahr wohl gehen?

Du bist vor dem Stichtag 01.09.2016 geboren und willst eine lustige und abenteuerliche Woche in der Natur verbringen – dann trag dir jetzt den Termin in deinen Kalender ein! Die Anmeldungen mit allen Informationen werden wie gewohnt vor Ostern ausgetragen, der Anmeldeschluss ist der 31.05.2024.

Wir freuen uns, wenn du wieder oder das erste Mal beim Strasser Zeltlager dabei bist!

Dein ehrenamtliches Betreuersteam:
Lagerleiter Thomas und sein Team Florian, Matteo, Alina, Anna, Eva, Lea und Margarete

Ostereier-Schießen-und-Watten

Die Schützenkompanie lädt herzlich ein.

Die Termine dazu sind:
Mittwoch, 13. März ab 19.00 Uhr
Freitag, 15. März für Kinder ab 18.00 Uhr
Mittwoch, 20. März ab 19.00 Uhr,
Freitag, 22. März für Kinder ab 18.00 Uhr und
Palmsonntag, 24. März nach Palmweihe und Gottesdienst.
Es gibt wieder viele Ostereier und Schokohasen !!!

Musizier- und Komponierwerkstatt LAUTSTARK

LAUTSTARK ist ein mehrtägiger Komponierkurs, in dem das eigene Instrumentalspiel, Improvisation und Musizieren in der Gruppe zusammengeführt werden. In diesem europaweit einzigartigen Angebot können sich bis zu 50 Kinder und Jugendliche eine Woche dem Musizieren von Neuer Musik und vor allem dem Komponieren in der Gruppe widmen.

So., 21.7. bis Sa., 27.7.2024 in der LLA Rotholz

Für alle zwischen 8 und 18 Jahren, die ein Instrument spielen und/oder singen. **Anmeldung bis 30.4. unter klanggang.at**

Veranstalter: Verein Klanggang - Neue Musik für Kinder und Jugendliche, 6130 Schwaz





LAND TIROL

InfoEck

Du hast die Fragen ...

- >> Jugendliche: Auslandsaufenthalte?
EU-Jugendprogramme?
Fake News?
- >> Familien: Förderungen?
Kinderbetreuungsangebot?
- >> SeniorInnen: Pflegegeld?
Sichere Internetnutzung?
Zeit (freiwillig) schenken?

... wir vom InfoEck haben die Antworten.

- > Erstinformation für alle, die Fragen zu Themen von **A-Z** haben
- > Unterstützung, Infos und Broschüren
- > telefonisch, digital und persönlich in einem der Standorte
- > anonym, vertraulich und kostenlos

www.infoeck.at | info@infoeck.at | 0800 800 508
Instagram & Facebook: @InfoEck | #bleibinformiert

MÜLLINFO

ÖFFNUNGSZEITEN IM RECYCLINGHOF:

Mittwoch 16.30 bis 19.00 Uhr, Freitag 13.00 bis 16.00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN KOMPOSTIERANLAGE SCHLITTERS:

Dienstag 13.00 bis 16.00 Uhr, Samstag 10.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr

Biomüll: Kann zu den Öffnungszeiten im Recyclinghof abgeliefert werden.

SONDERTERMINE 2024:

Problemstoffsammlung im Recyclinghof: Mi., 24. April 2024, Mi., 9. Oktober 2024

Baum- und Strauchschnitt: Sa., 23. März 2024, Sa., 19. Oktober 2024

TERMINE GEMEINDEZEITUNG 2024

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinungstermin
2 / Juni 2024	Di., 21.5.2024	Fr., 14. Juni 2024
3 / September 2024	Mo., 19.8.2024	Fr., 13. September 2024
4 / Dezember 2024	Mo., 18.11.2024	Fr., 13. Dezember 2024

Bitte den Termin für den jeweiligen Redaktionsschluss vormerken! Redaktionelle Beiträge bitte im Gemeindeamt abgeben oder an gemeinde@strass-zillertal.gv.at senden, Tel. 05244/62106.

MÄRZ 2024

Freitag, 15. März

19.00 Uhr, **Taizé-Gebet**, Schulkirche Rotholz

Mittwoch, 20. März

14.00 Uhr, **Spielesachmittag der Senioren**, FF-Schulungsraum

Freitag, 22. März

19.00 Uhr, **Abend der Barmherzigkeit**, Schulkirche Rotholz

Samstag, 30. März

14.00 Uhr, **Osternachmittag für Kinder, veranstaltet von der Landjugend Strass**, Festsaal

20.00 Uhr, **Feier der Osternacht**, Speisenweihe, anschl. Osterfeuer der Landjugend Strass, Pfarrkirche; Feld

APRIL 2024

Sonntag, 7. April

9.00 Uhr, **Erstkommunion**, Pfarrkirche

Mittwoch, 17. April

14.00 Uhr, **Spielesachmittag der Senioren**, FF-Schulungsraum

Samstag, 20. April

Feuerlöscher-Überprüfung

Sonntag, 28. April

8.30 Uhr, **Florianifeier der Feuerwehr, anschließend Aktion „Mary's meals“**, Pfarrkirche

MAI 2024

Pfingstsonntag, 19. Mai

20.00 Uhr, **Frühjahrskonzert der Bundesmusikapelle Strass**, Festsaal

Mittwoch, 22. Mai

14.00 Uhr, **Spielesachmittag der Senioren**, FF-Schulungsraum

Samstag, 25. Mai

9.00 Uhr, **Firmung**, Pfarrkirche St. Margarethen

Donnerstag, 30. Mai

8.30 Uhr, **Fronleichnam: Messe und Prozession**, anschl. Frühschoppen im Festsaal

JUNI 2024

Freitag, 7. Juni

15.00 Uhr, **Familienfest**, Kindergarten

Samstag, 8. Juni

19.00 Uhr, **Herz-Jesu-Prozession**

Sonntag, 9. Juni

EU-Wahl, Wahllokal im FF-Schulungsraum

Mittwoch, 19. Juni

14.00 Uhr, **Spielesachmittag der Senioren**, FF-Schulungsraum

Freitag, 21. bis Sonntag 23. Juni

Bischöfliche Visitation im Seelsorge-raum

Bitte vormerken!

Redaktionsschluss

Ausgabe Juni

Dienstag, 21.5.2024

gemeinde@strass-zillertal.gv.at